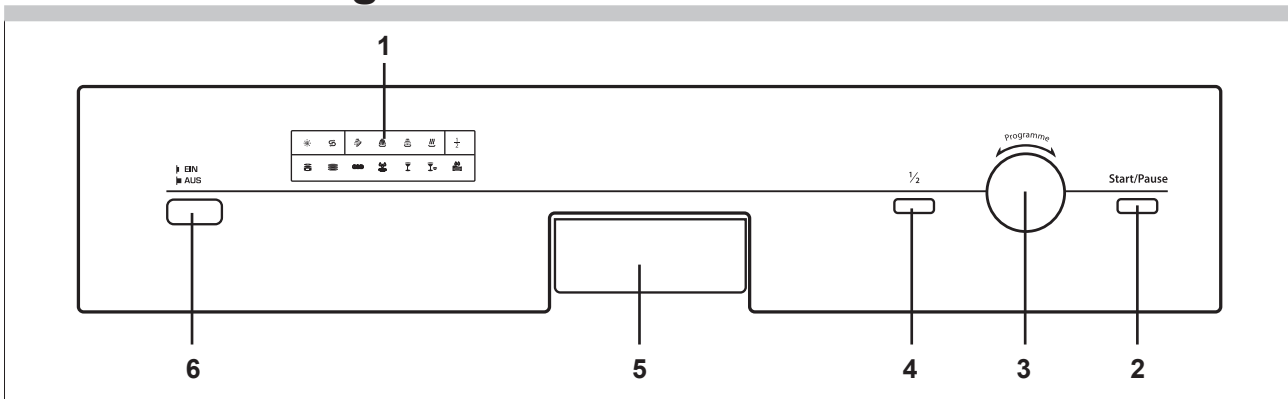


Geschirrspüler WQP12-9250C/WQP8-9249C – Kurzanleitung



Bedienelemente

- | | |
|----------------------|---|
| 1 | Display (Anzeigefeld) |
| 2 START/PAUSE | Programm starten oder unterbrechen und fortsetzen |
| 3 | Programmwähler |
| 4 1/2 | Halbe Beladung (nur WQP12-9250C) |
| 5 | Türgriff |
| 6 EIN/AUS | Gerät ein- oder ausschalten |

Gerät vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrteile vom Wasser erreicht werden können. Wenn Sie nur einen Korb benötigen, verwenden Sie den Oberkorb.
3. Füllen Sie Reiniger ein, je nach Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite). Wenn nur der Oberkorb beladen ist, verwenden Sie weniger Reiniger. Schließen Sie die Tür.

Programm starten

1. Drücken Sie die Taste **6 EIN/AUS**, um das Gerät einzuschalten.
2. Wenn Sie nur den Oberkorb bestückt haben, drücken Sie Taste **4**, um den Wasserverbrauch zu reduzieren (WQP12-9250C).
3. Wählen Sie mit dem Programmwähler **3** das gewünschte Programm aus. Das entsprechende Symbol leuchtet im Display **1**.
4. Taste **2 START/PAUSE** drücken. Das Spülprogramm beginnt nach kurzer Zeit.

Geschirr nachlegen?

1. Drücken Sie die Taste **2 START/PAUSE**.

2. Stellen Sie zusätzliches Geschirr ein und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie dann die Taste **2 START/PAUSE** erneut, um den Programmablauf fortzusetzen.

Programm wechseln? Reiniger vergessen?

Gefahr




Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolpergefahr werden.

1. Unterbrechen Sie das Programm mit der Taste **2 START/PAUSE**.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Taste **6 EIN/AUS** aus und gleich wieder ein.
3. Füllen Sie ggf. Reiniger ein.
4. Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
5. Starten Sie das Programm mit der Taste **2 START/PAUSE**.








Programmende

Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und im Display leuchtet bei Modell WQP12-9250C die Standard-Anzeige WQP8-9249C das Symbol .

1. Drücken Sie die Taste **6 EIN/AUS**, um den Geschirrspüler auszuschalten.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu, wenn Sie kein weiteres Geschirr spülen wollen.
3. Öffnen Sie die Tür leicht, warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist, und räumen Sie dann die Geschirrkörbe aus.
4. Säubern Sie die Reiniger-Kammern, die Siebe und ggf. die Sprüharme.
5. Lassen Sie die Tür etwas geöffnet, damit das Gerät austrocknen kann.

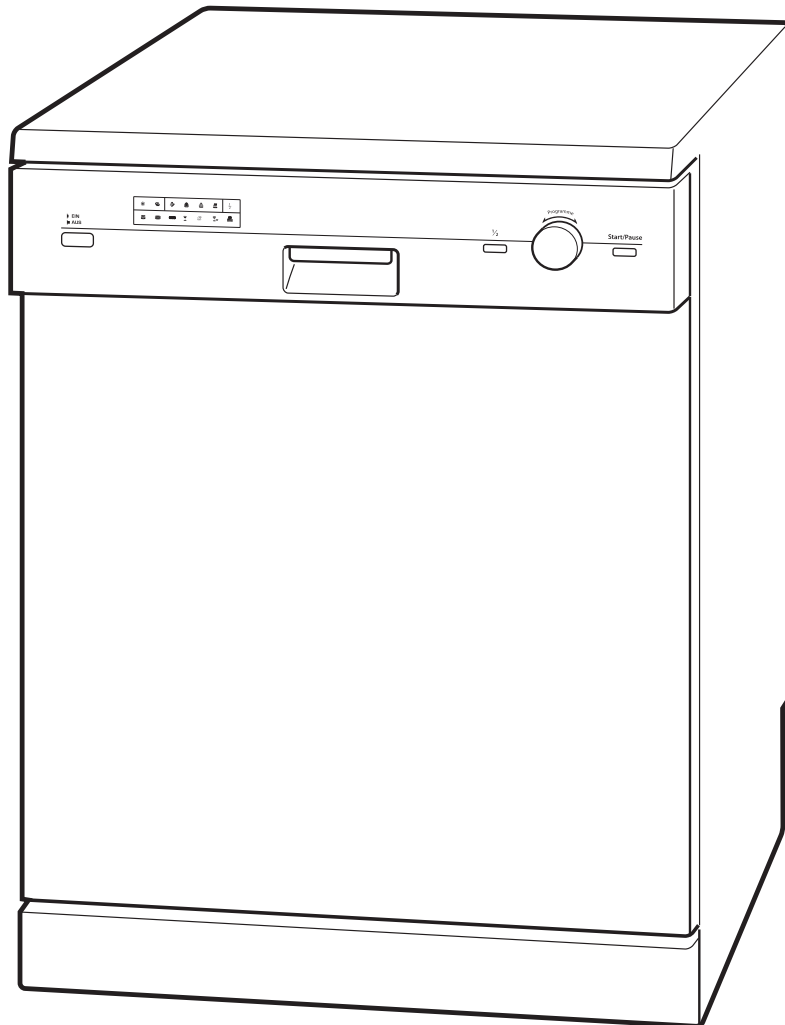
! Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung – Beachten Sie dort insbesondere die Sicherheitshinweise!
Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Geräts rufen Sie bitte unser Experten-Team an:
Tel. **0 180 - 621 22 82**, Mo.–Fr. 7:00–20:00 Uhr, Sa. 8:00–16:00 Uhr (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.).

Anleitung Nr. 91966e,
HC/20130426
(Bestell-Nr. 791 512, 735 071,
732 821, 732 672,
Nachdruck nicht gestattet!

Programmübersicht		Programmablauf				WQP12-9250C				WQP8-9249C			
		Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Liter	kWh	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Liter	kWh
Programme	Anwendung	•	•	•	•	65	2:05	19,5	1,36	65	2:00	16	1,13
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	65	2:05	19,5	1,36	65	2:00	16	1,13
 NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	55	2:40	16,0	1,3	55	2:35	13	1,09
 ECO ²⁾	Leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	50	2:45	12	1,02	50	2:40	10,5	0,77
 GLAESER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	•	•	40	1:35	16	0,9	40	1:35	13	0,71
 60 ^h	60 Minuten-Programm	•	•	•	•	60	1:00	12,0	0,95	60	1:00	10,0	0,77
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.	•	•	•	•	40	0:30	11,0	0,5	40	0:30	9,0	0,5
 VORSPUELEN	grobes Vorspülen, wenn Hauptspülung erst später laufen soll	•				–	0:08	4,0	0,01	–	0:08	3,0	0,01

1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten").
2) ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedriger Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung 6.

hanseatic



Modell WQP12-9250C

Gebrauchsanleitung

Geschirrspüler hanseatic WQP12-9250C / WQP8-9249C

Anleitung Nr. 91966
Bestell-Nr. 791 512,
735 071, 732 821, 732 672
HC / 20130502
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!



Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen:
 - 12 Maßgedecke (WQP12-9250C)
 - 9 Maßgedecke (WQP8-9249C)
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Klappbarer Geschirrhalter im Unterkorb
- 7 Programme inkl. separatem Vorspülen
- 4 Spültemperaturen
- 3 Sprühebene
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülmangel
- Aquastoppschlauch
- Halbe Beladung (nur WQP12-9250C)
- unterbaufähig

Kontrolle ist besser

1. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 4).
2. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

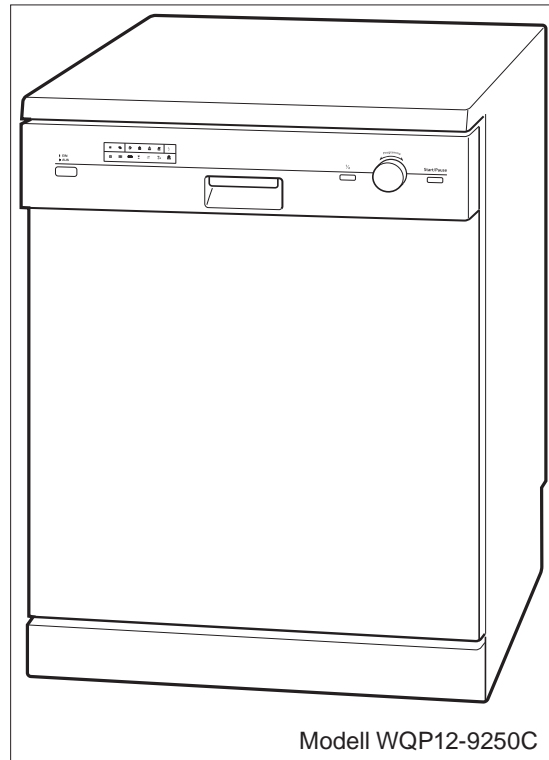
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z.B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld,
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
- oder im Bereich privater Frühstückspensionen.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Ein-



Modell WQP12-9250C

satz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	2
Ausstattungsmerkmale	2
Kontrolle ist besser	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Bedienelemente / Lieferumfang	4
Bedienblende	5
Innenraum	5
Zubehör	5
Rückwand	5
5 Minuten für Ihre Sicherheit	6
Begriffserklärung	6
Sicherheitshinweise	6

Vorbereitung

Aufstellen und anschließen	9
Sicherer Transport	9
Der richtige Standort	9
Aufstellen und Ausrichten	9
Wasser-Ablauf	10
Wasser-Zulauf	11
Elektrischer Anschluss	11
Letzte Vorbereitungen	12
Verwendung von 3in1-Tabs	12
Klarspüler einfüllen	12
Regeneriersalz	12
Testlauf durchführen	13

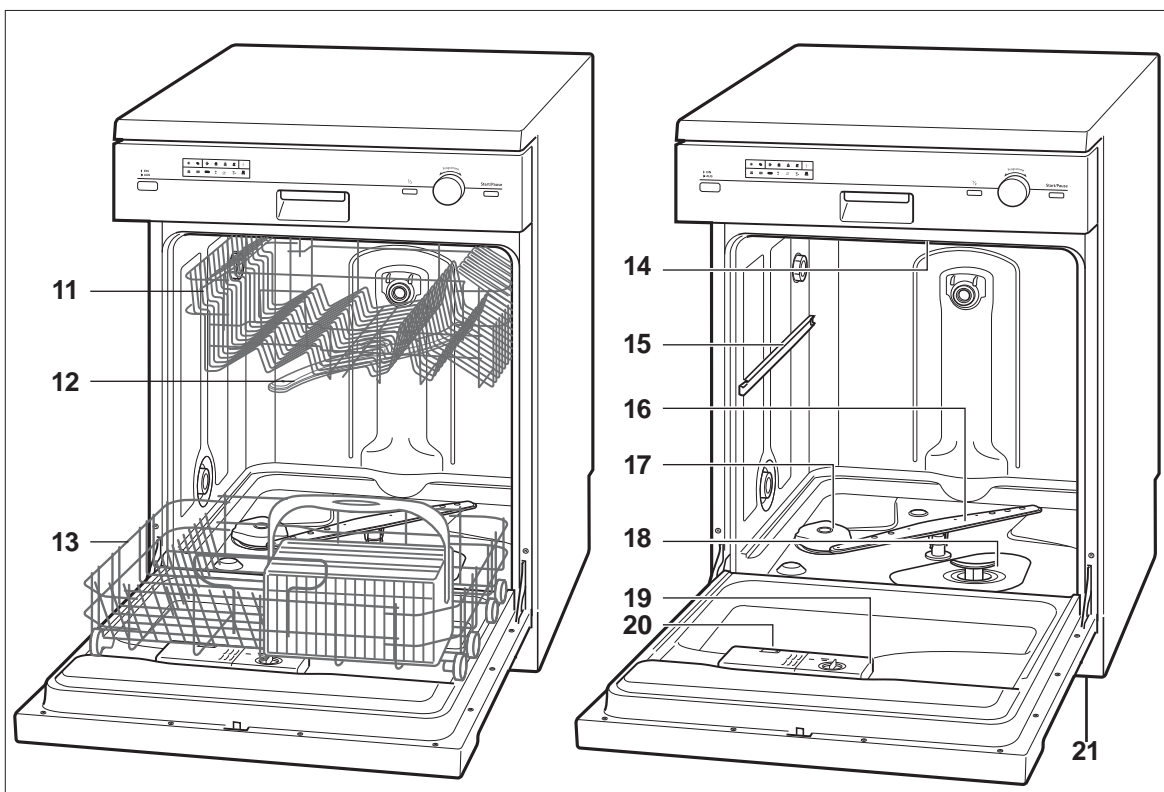
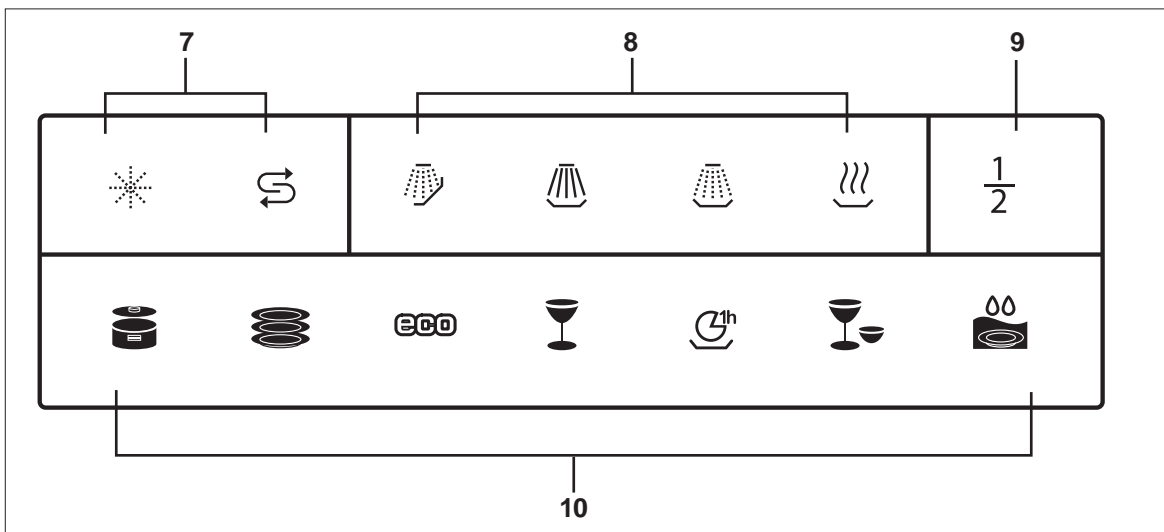
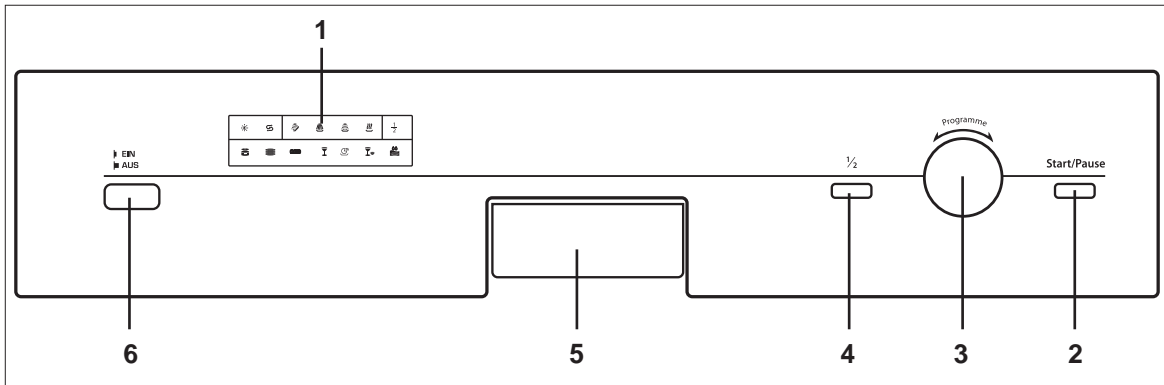
Bedienung

Spülbetrieb	15
Geschirrspüler beladen	15
Geschirrspülmittel einfüllen	16
Geschirrspüler einschalten	17
Halbe Beladung (nur WQP12-9250C)	17
Programm wählen	17
Programm starten, unterbrechen, wechseln	17
Programmtabelle WQP12-9250C	18
Ausschalten und Ausräumen	18
Programmtabelle WQP8-9249C	19

Bedienung

Pflege und Wartung	20
Gerätefront und Bedienblende reinigen	20
Siebe reinigen	20
Sprüharme reinigen	20
Wenn's mal ein Problem gibt	22
Fehlersuchtablette	22
Unser Service	23
Umweltschutz leicht gemacht	24
Verpackungs-Tipps	24
Entsorgung des Geräts	24
Stichwortverzeichnis	25
Technische Daten	28

Bedienelemente / Lieferumfang



Bedienblende

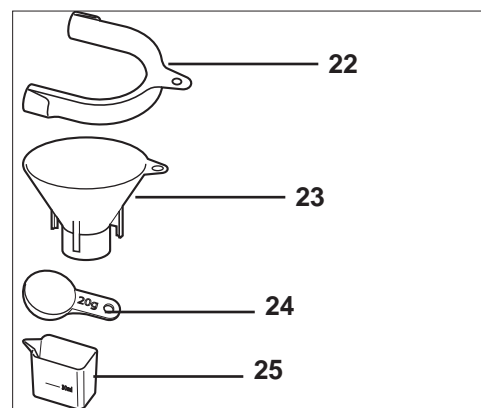
- | | | |
|----|--------------------|---|
| 1 | | Display (Anzeigefeld) |
| 2 | START/PAUSE | Programm starten oder unterbrechen und fortsetzen |
| 3 | | Programmwähler |
| 4 | 1/2 | Halbe Beladung (nur Modell WQP12-9250C) |
| 5 | | Türgriff |
| 6 | EIN/AUS | Gerät ein oder ausschalten |
| 7 | * S | Kontrollanzeigen: Klarspüler oder Salz nachfüllen |
| 8 | ☞ ☞ ☞ ☞ | Programmablaufanzeige: Vorspülen, Hauptwäsche, Klarspülen, Trocknen |
| 9 | 1/2 | Kontrollanzeige für Halbe Beladung (Modell WQP12-9250C) |
| | → | Kontrollanzeige für Programmende (Modell WQP8-9249C) |
| 10 | ☞ ☞ ☞ ☞ ... ☞ | Anzeige des aktuellen Programms |

Innenraum

- | | |
|----|---|
| 11 | Oberer Geschirrkorb (kann variieren) |
| 12 | Oberer Sprüharm |
| 13 | Unterer Geschirrkorb mit Besteckkorb (kann variieren) |
| 14 | Deckendusche, verdeckt (nur Modell WQP12-9250C) |
| 15 | Teleskopschiene |
| 16 | Unterer Sprüharm |
| 17 | Regeneriersalz-Kammer |
| 18 | Siebe / Filter |
| 19 | Klarspüler-Kammer |
| 20 | Geschirrspülmittel-Kammer |
| 21 | Schraubfüße |

Zubehör

- | | |
|----|----------------------|
| 22 | Schlauchhalter |
| 23 | Salzeinfüll-Trichter |
| 24 | Messlöffel |
| 25 | Messbecher |



Rückwand

- | | |
|----|--|
| 26 | Netzkabel mit Netzstecker (ohne Abbildung) |
| 27 | Zulaufschlauch mit Aqua-Stopp (ohne Abbildung) |
| 28 | Ablaufschlauch (ohne Abbildung) |

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:

Gefahr



Gefahr!

Hohes Risiko. Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

Achtung



Achtung!

Mittleres Risiko. Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen

!

Wichtig!

Geringes Risiko. Sachverhalte, die beim Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

Sicherheitshinweise

Gefahr



Stromschlag-Gefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.
- Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Wenn das Gerät Rauch entwi-

ckelt, verbrannt riecht oder ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht an einer Mehrfachsteckdose an.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (Kontakt: **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23). Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!
- Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.
- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.

- Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.

Gefahr



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!

Gefahr

**Verletzungsgefahr**

Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen

- können Verletzungen verursachen.
- Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Korb.

Gefahr

**Verbrühungsgefahr**

Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.

Gefahr

**Explosionsgefahr!**

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

Gefahr

**Vergiftungsgefahr!**

Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

Gefahr

**Stolpergefahr!**

Eine offen stehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

- Schließen Sie die Gerätetür immer sofort nach dem Be- und Entladen.

Achtung**Beschädigungsgefahr!**

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Spezi­alsalz für das Gerät geeignet sind.
- Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 12 (WQP12-9250C) bzw. 9 (WQP8-9249C) Standardgedecken ausgelegt. Höhere Beladung kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.

Aufstellen und anschließen

Sicherer Transport

Achtung

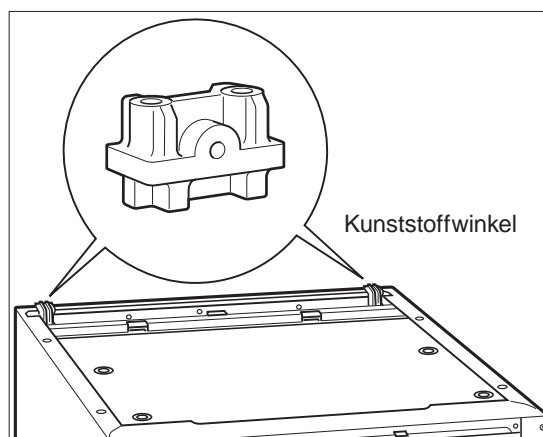
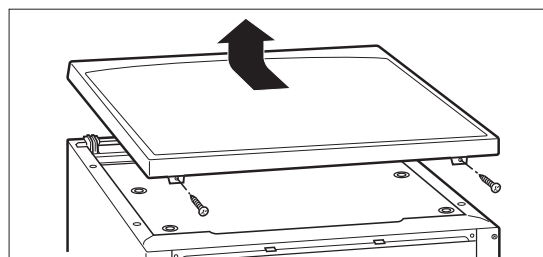


Beschädigungsgefahr

• Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert; damit wiegt er ca. 50 kg und sollte nicht von einer Person getragen werden.

- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort für dieses Gewicht geeignet sind. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Vermieter.



Der richtige Standort

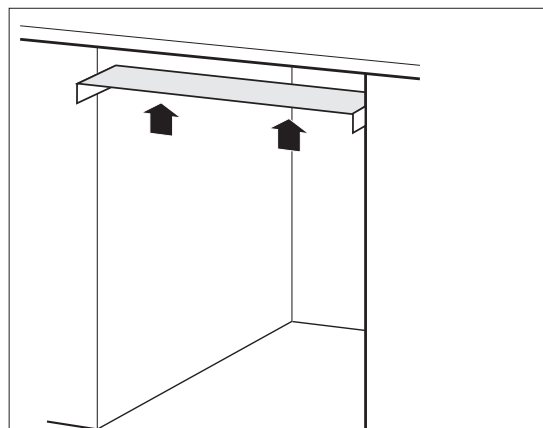
Der Standort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Standort für ca. 65 kg (WQP12-9250C) bzw. 55 kg (WQP8-9249C) Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Einbau des Geräts nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Ausreichender Abstand zu Wänden oder Nachbargeräten. Folgende Nischenmaße sind mindestens einzuhalten:
WQP12-9250C/WQP8-9249C
Höhe mind. 85,0 cm 85,0 cm
Breite mind. 60,0 cm 45,0 cm
Tiefe mind. 60,0 cm 60,0 cm

Aufstellen und Ausrichten

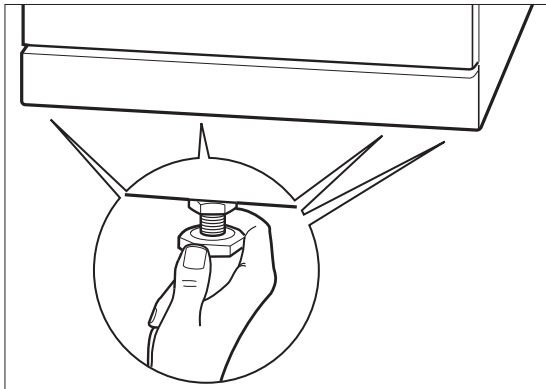
1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geräts.

2. Falls Sie das Gerät unter eine Arbeitsplatte stellen möchten,
 - lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Abdeckplatte und nehmen Sie sie ab.
 - Schrauben Sie die beiden Kunststoffwinkel an der Frontseite ab und ersetzen Sie sie durch die beiden beiliegenden Kunststoffbacken.
 - Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.



3. Stellen Sie das Gerät an die gewünschte Position.

4. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und das Gerät waagrecht auszurichten, können Sie die vier Schraubfüße verstellen. Verwenden Sie am besten eine Wasserwaage.



Wasser-Ablauf

Sie können den Schlauch variabel an einem Ausguss-, Spül- bzw. Waschbecken anbringen oder fest anschließen lassen.

Achtung



Beschädigungsgefahr

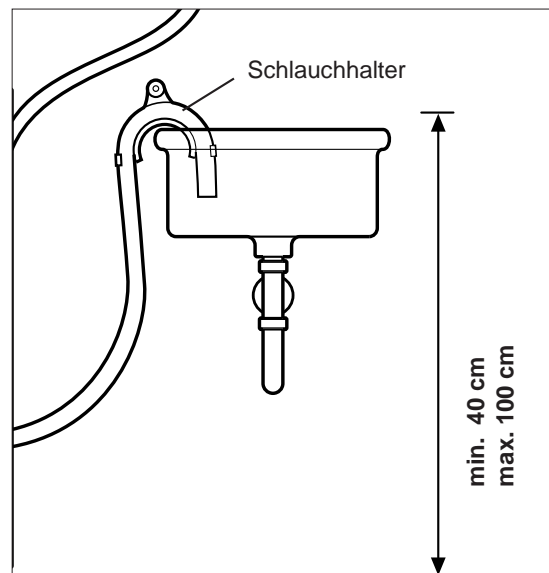
• Ein genügend großer Abflussquerschnitt muss gewährleistet sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich nicht!

Der Auslass des Ablaufschlauchs muss dabei

- wenigstens **40 cm** über dem Boden sein, sonst fließt das Wasser während des Waschens aus der Maschine,
- höchstens **100 cm** über dem Boden sein, damit der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.

Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:

- der Ablaufschlauch darf **nicht** geknickt oder **verdreht** sein;
- das Schlauchende darf **nicht** in das abgepumpte Wasser eintauchen;
- Sie dürfen diesen Schlauch **nicht verlängern** oder durch einen anderen Schlauch **ersetzen**! Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.



Variabler Wasser-Ablauf

1. Schlauchhalter mit Schlauchkrümmer über das Ende des Ablaufschlauches stecken.
2. Ablaufschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen.
3. Schlauch mit dem Halter gegen Abrutschen sichern: an die Wand schrauben oder mit einer Kette oder einer Schnur befestigen.

Fester Wasser-Ablauf gewünscht?

Der feste Anschluss des Ablaufschlauches an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren Kundendienst **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

Wasser-Zulauf

Achtung



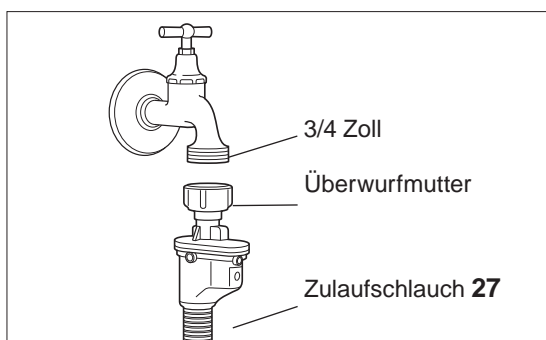
Beschädigungsgefahr

• Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

- Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch verwenden.
- Wenn der beiliegende Schlauch zu kurz ist, nicht verlängern, sondern einen langen Schlauch bei unserem **TECHNIKSERVICE** bestellen, siehe Seite 23,

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.



1. Überwurfmutter des Sicherheitsventils am Zulaufschlauch **27 handfest** an den Wasserhahn anschrauben.
2. Wasserhahn langsam aufdrehen und den Anschluss am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit prüfen.
3. Wasserhahn danach wieder zudrehen.

Elektrischer Anschluss

Gefahr



Stromschlaggefahr!

Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.

- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

1. Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose stecken (230 V, 50Hz, 10A).
2. Vor dem Einbau des Geschirrspülers Stromzufuhr am Sicherungskasten unterbrechen.

Letzte Vorbereitungen

Verwendung von 3in1-Tabs

3in1-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler * und Regeneriersalz ⚡ ignorieren.

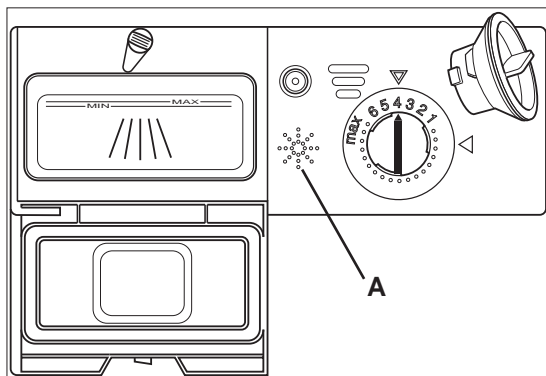
3in1-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt. Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf 3in1-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
- wenn die Klarspüler-Kontrollanzeige * leuchtet.

1. Die Klarspüler-Kammer 19 befindet sich in der Türinnenseite. Den Deckel eine Viertelumdrehung drehen und herausnehmen.



2. So viel Klarspüler einfüllen, bis sich das Sichtfenster A schwarz färbt.'

3. Das Gerät ist auf Dosierung "4" voreingestellt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen.

Sollte das Geschirr nach der Reinigung – matt und fleckig sein: Dosierung erhöhen.

- klebrig sein und Schlieren aufweisen: Dosierung verringern.
4. Deckel der Klarspüler-Kammer wieder einsetzen und festdrehen.

Achtung



Beschädigungsgefahr!

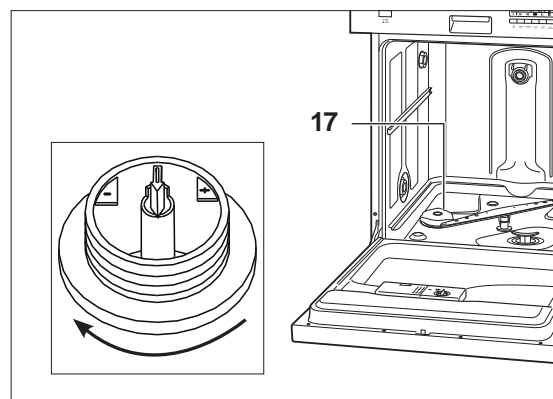
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.

Regeneriersalz

Härtebereich einstellen

Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges. Deshalb ist es wichtig, dass der Härtebereich vor der Benutzung eingestellt wird.

1. Ermitteln Sie den Härtegrad Ihres Wassers mithilfe des beiliegenden Wasserhärte-Tests.
2. Unteren Geschirrkorb herausnehmen.



3. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer 17 gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.
4. Drehen Sie den Pfeil in der Salzkammer mit einer Zange in die geeignete Position:

- Wenn Ihr Wasser dem Härtegrad 4 entspricht, sollte der Pfeil in Mittelposition stehen (siehe Grafik oben).
- Je weicher Ihr Wasser ist, desto weiter sollten Sie den Pfeil in Richtung "–" drehen.

Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen

Achtung



Beschädigungsgefahr!

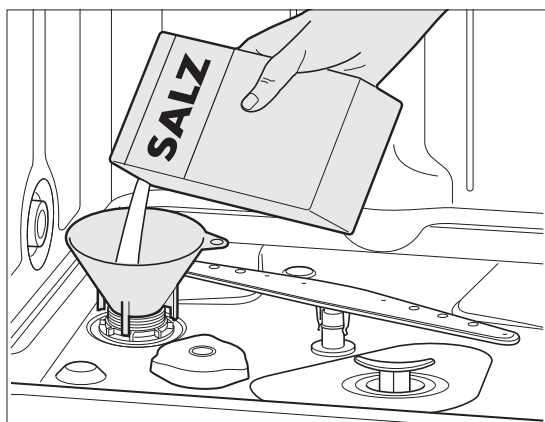
Nur Spezi­alsalz für Ge­schirrspüler verwenden!

- Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

Füllen Sie Salz ein

- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig.
- vor der ersten Inbetriebnahme.
- wenn die Kontrollanzeige S leuchtet (unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden könnte).

1. Falls noch nicht geschehen, unteren Geschirrkorb 13 herausnehmen und Schraubdeckel 17 gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Beim ersten Mal: 1,0 l Wasser einfüllen, damit das Salz nicht verklumpt.

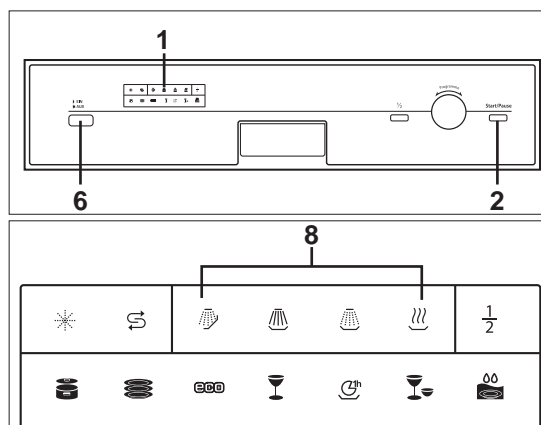


3. Trichter in die Salzkammer setzen.
4. Salzkammer bis zum Rand mit Salz füllen (ca. 1,0 kg).

5. Salz in der Kammer mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.
6. Deckel im Uhrzeigersinn aufschrauben.
7. Den unteren Geschirrkorb 13 wieder einsetzen.
8. Beim ersten Mal: Sofort einen Testlauf ohne Geschirr durchführen (siehe nächsten Abschnitt).

Testlauf durchführen

Bevor es richtig losgeht, muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.



1. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Geschirrspülertür schließen.
3. Geschirrspüler einschalten:
Taste **6 EIN/AUS** drücken.
Das Display **1** zeigt zunächst alle Symbole. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Eco-Programm eco .
4. Programm starten:
Taste **2 START/PAUSE** drücken. Das Eco-Programm beginnt nach einigen Sekunden. Je nach Programmfortschritt leuchtet die Anzeige **8** für den aktuellen Programmabschritt.
5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten.

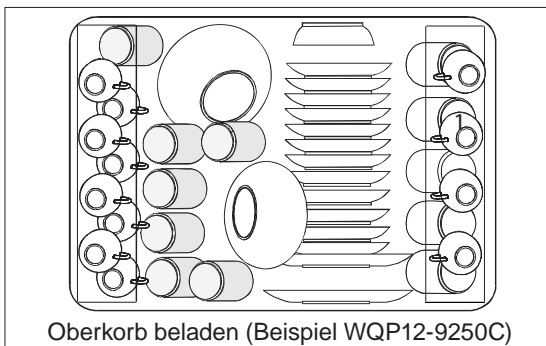
6. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und im Display leuchtet bei Modell WQP12-9250C die Standard-Anzeige, bei WQP8-9249C das Symbol **9 1/2**.
7. Geschirrspüler ausschalten:
Taste **6 EIN/AUS** drücken.
8. Tür leicht öffnen, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
9. Wasserhahn zudrehen.

Spülbetrieb

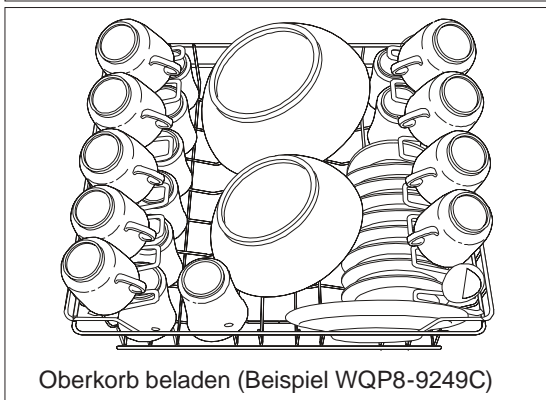
Geschirrspüler beladen

- Damit die Siebe nicht verstopfen, grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr entfernen.
- Nur Geschirr mit angebrannten oder angetrockneten Speiseresten vorher in Wasser einweichen.
- Zwischen einzelnen Geschirr- und Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Geschirr mit Öffnung nach unten einräumen, damit das Wasser ablaufen kann.

Oberkorb



Oberkorb beladen (Beispiel WQP12-9250C)



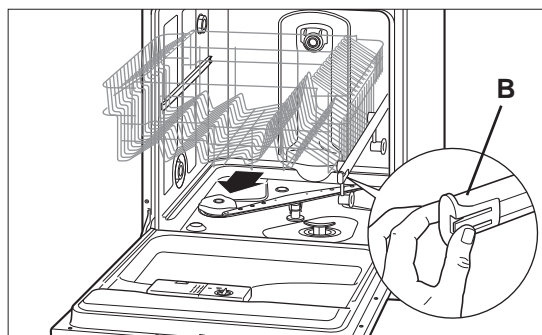
Oberkorb beladen (Beispiel WQP8-9249C)

Für kleines bis mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Tassen, Untertassen und Frühstücksteller.

Der Oberkorb kann im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden. Dazu besitzt der Oberkorb zwei Reihen mit Rollen.

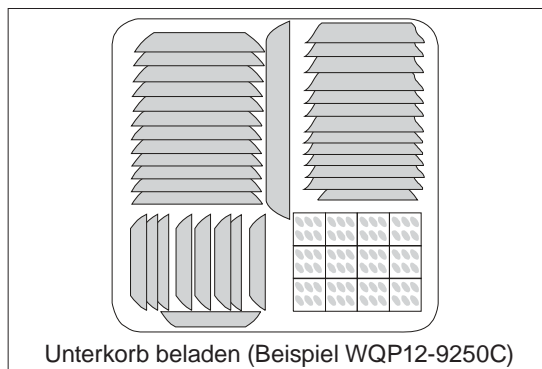
Wichtig! Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, den oberen Korb ganz nach oben stellen, da sonst der Spülmarm blockiert wird.

1. Oberkorb bis zum Anschlag nach vorn ziehen.

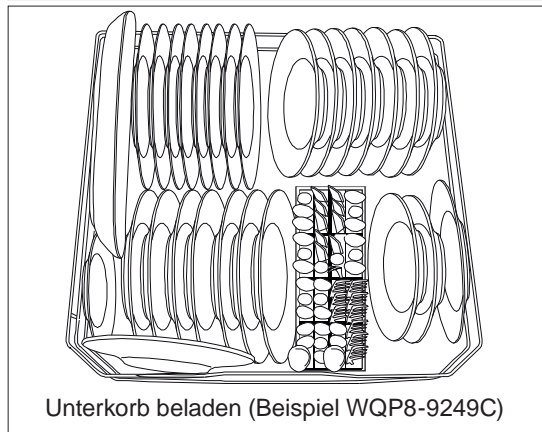


2. Halteklammern **B** an den Teleskopschienen abnehmen. Dazu die seitliche Zunge leicht abkippen.
3. Den Korb von der Teleskopschiene abziehen.
4. Korb mit der anderen Rollenreihe wieder in die Teleskopschiene einsetzen.
5. Halteklammern **B** wieder aufstülpen.

Unterkorb



Unterkorb beladen (Beispiel WQP12-9250C)



Unterkorb beladen (Beispiel WQP8-9249C)

Für größeres Geschirr wie Teller, Töpfe, Schüsseln und Pfannen.

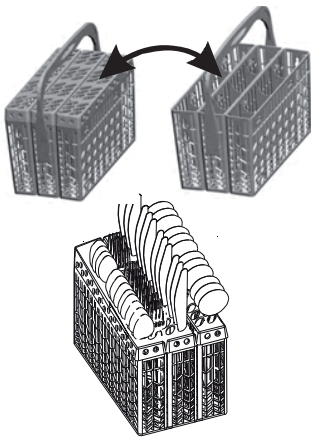
Besteckkorb bei Bedarf entnehmen. Die Tellerhalter sind umklappbar.

WQP12-9250C



5	1	5	5	1	5	5	1	5	4	4	8
3	1	3	3	1	3	3	1	3	2	2	4
3	1	3	3	1	3	2	2	2	2	2	2
5	1	5	5	1	4	4	4	4	4	4	4
3	1	3	3	1	3	2	2	2	2	2	2
5	1	5	5	1	5	5	4	4	4	4	8

WQP8-9249C



4	5	5	3
2	5	5	4
2	5	5	2
2	5	5	2
4	5	4	4
2	4	8	2
2	3	1	1
4	4	1	1
3	3	1	1
3	3	3	1
3	4	3	1
6	3	6	1

Legende: 1 Gabeln, 2 Suppen-Löffel, 3 Dessert-Löffel, 4 Tee-Löffel, 5 Messer, 6 Servier-Löffel, 7 Saucen-Löffel, 8 Servier-Gabeln.

Für optimale Spülergebnisse Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken. Die folgende Grafik zeigt, wie Sie den Besteckkorb idealerweise bestücken.

Ungeeignetes Geschirr

- Empfindliche Gläser können matt und milchig werden.
- Geschirr mit Dekor: Dekor kann verblasen.
- Silber kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium kann abfärben.
- Zinn kann matt werden.
- Holz kann sich verformen oder reißen.
- Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff kann sich verformen.

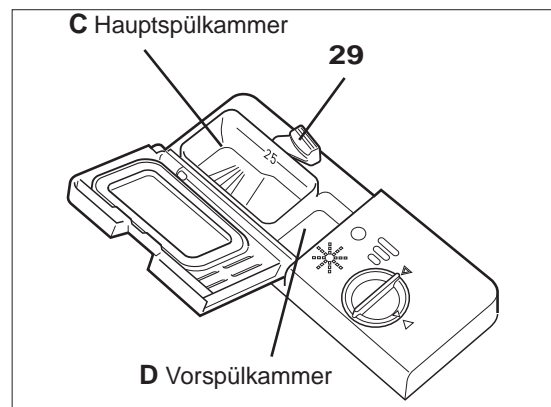
- Geklebte Besteckteile: Kleber kann sich ablösen.
- Kunsthandwerkliche Stücke können beschädigt werden.

Geschirrspülmittel einfüllen

Nur spezielles Spülmittel für Geschirrspüler in Pulverform oder als Tabs verwenden. Die Packungsangaben zu Dosierung, Wasserhärte und Handhabung beachten.

Tipp:

Bei weniger Geschirr (nur ein Korb gefüllt) weniger Geschirrspülmittel benutzen.



1. Hebel 29 an Spülmittelkammer umklappen.

Der Deckel springt auf und die beiden Spülmittelkammern werden sichtbar.

2. Spülmittel einfüllen bei Programmen

- **mit Vorspülgang**

2/3 des Spülmittels in die große Kammer C

1/3 des Spülmittels in die kleine Kammer D geben

Tabs in den Besteckkorb legen (lösen sich allmählich auf)

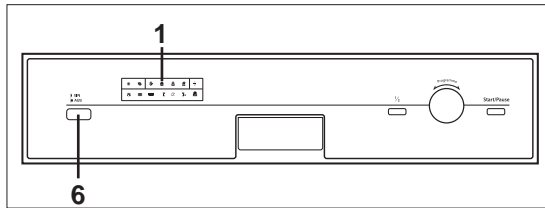
- **ohne Vorspülgang**


gesamte Spülmittelmenge in die große Kammer C geben.

Ist die Spülmittelmenge größer als 25 ml, überschüssiges Spülmittel in die kleine Kammer D geben,

3. Deckel der Kammer zudrücken, bis er einrastet.

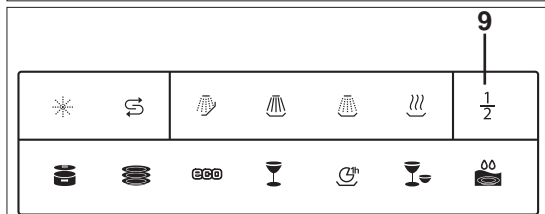
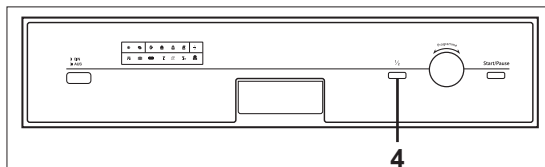
Geschirrspüler einschalten



- Zum Einschalten des Geschirrspülers Taste **6 EIN/AUS** drücken. Das Display **1** leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend zeigt es die Grundeinstellung "Eco" .

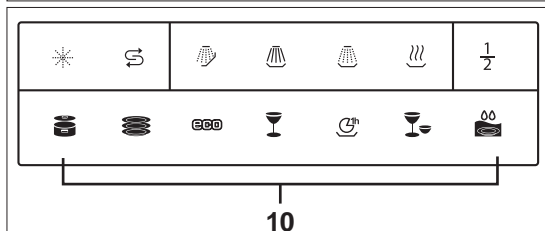
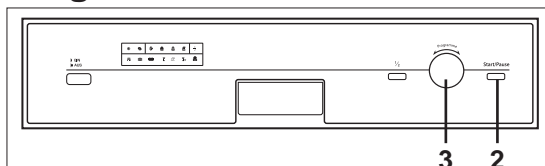
Halbe Beladung (nur WQP12-9250C)

Wenn Sie die Option "Halbe Beladung" wählen, wird **nur der Oberkorb** gespült. Beladen Sie in diesem Fall den Unterkorb also nicht! "Halbe Beladung" ist sinnvoll, wenn Sie nur wenig Geschirr zu spülen haben und den Wasser- und Stromverbrauch gering halten möchten.



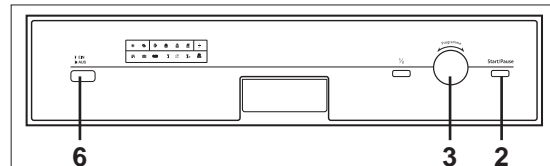
- Taste **4 "1/2"** drücken. Die Kontroll-Leuchte **9 "1/2"** leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

Programm wählen



- Mit dem Programmwähler **3** das gewünschte Programm auswählen. Die entsprechende Kontroll-Leuchte leuchtet im Display **10**.
- Programm mit Taste **2 START/PAUSE** starten.

Programm starten, unterbrechen, wechseln



Programm starten

1. Wasserhahn aufdrehen.
2. Taste **2 START/PAUSE** drücken. Der Spülgang beginnt nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startvorwahlzeit selbsttätig.

Programm unterbrechen

Wenn Sie den Programmablauf für kurze Zeit unterbrechen möchten, Taste **2 START/PAUSE** drücken. Zum Fortsetzen Taste erneut drücken.

Programm wechseln


Bei einem Programmwechsel fängt das neue Programm ganz von vorn an.

1. Unterbrechen Sie das Programm mit der Taste **2 START/PAUSE**.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Taste **6 EIN/AUS** aus und gleich wieder ein.
3. Füllen Sie ggf. Reiniger ein.
4. Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
5. Starten Sie das Programm mit der Taste **2 START/PAUSE**.

Ausschalten und Ausräumen







Gefahr  **Verbrühungs- und Stolpergefahr!**
Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallerig heißer Dampf austreten.

- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.








Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und im Display leuchtet bei Modell WQP12-9250C die Standard-Anzeige, bei WQP8-9249C das Symbol .

1. Geschirrspüler ausschalten:
Taste **6 EIN/AUS** drücken.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Tür leicht öffnen, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Geschirrkörbe ausräumen.
Tipp: Zuerst den Unterkorb ausräumen, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.
5. Tür leicht offen lassen, damit das Gerät trocknen kann.

Programmtabelle WQP12-9250C

Programmübersicht		Programmablauf				Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen			Liter	kWh
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	65	2:05	19,5	1,36
 NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	55	2:40	16,0	1,3
 ECO ²⁾	Leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	50	2:45	12	1,02
 GLAESER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	•	•	40	1:35	16	0,9
 60 Minuten-Programm	60 Minuten-Programm		•	•	•	60	1:00	12,0	0,95
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		40	0:30	11,0	0,5
 VORSPUELEN	grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	0:08	4,0	0,01

Programmtabelle WQP8-9249C

Programmübersicht		Programmablauf				Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen			Liter	kWh
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	65	2:00	16	1,13
 NORMAL	Normal verschmutztes Ge- schirr	•	•	•	•	55	2:35	13	1,09
 ECO ²⁾	Normal verschmutztes Ge- schirr	•	•	•	•	50	2:40	10,5	0,77
 GLAESER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	•	•	40	1:35	13	0,71
 60h	60 Minuten-Programm		•	•	•	60	1:00	10,0	0,77
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speise- reste Achtung: Dieses Programm ist ohne Trockenvorgang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		40	0:30	9,0	0,5
 VORSPUELEN	grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später lau- fen soll	•				–	0:08	3,0	0,01

¹⁾ Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

²⁾ ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedriger Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung 6.

Pflege und Wartung

Gefahr



Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!

Gerät vor dem Reinigen ausschalten und Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten! Gerät nie mit Wasser-schlauch abspritzen!

Gerätefront und Bedienblende reinigen

Achtung



Beschädigungsgefahr

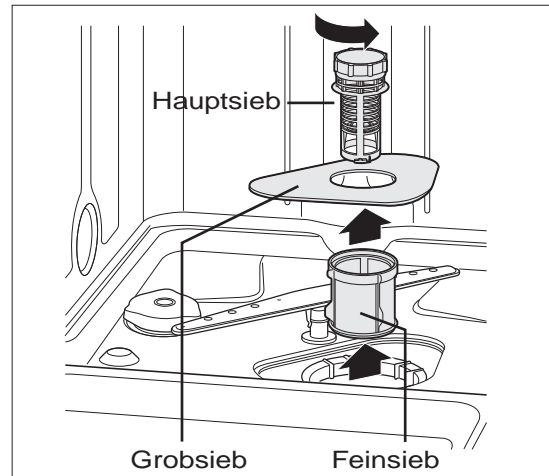
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

1. Gerät von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger abwischen und trocken nachwischen.
2. Speisereste auf Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch entfernen.

Siebe reinigen

Die Speisereste in den zwei Sieben im Innenraum – Hauptsieb und Feinsieb – regelmäßig entfernen.



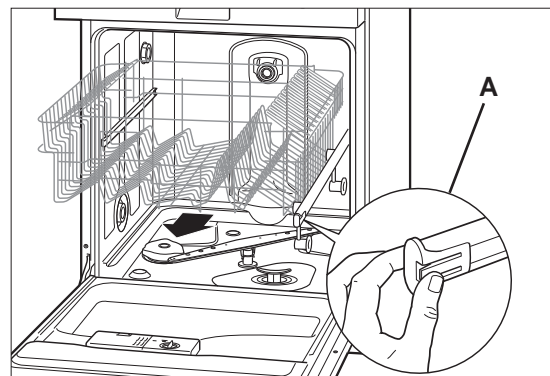
1. Unteren Geschirrkorb leeren und herausnehmen.
2. Hauptsieb nach links drehen und nach oben herausnehmen.
3. Grobsieb und Feinsieb herausnehmen.
4. Alle Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen.
5. Grobsieb und Feinsieb wieder einsetzen.
6. Hauptsieb einsetzen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.

Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

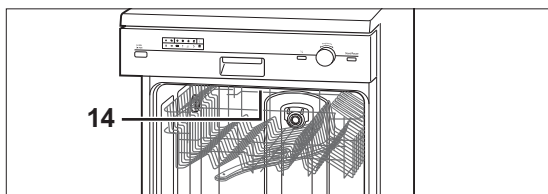
Vorbereitung

1. Beide Körbe leeren
2. Unterkorb herausziehen.



3. Wahlweise auch den Oberkorb herausziehen. Dazu die Halteklammern **A** abziehen.

Deckendusche (nur WQP12-9250C)

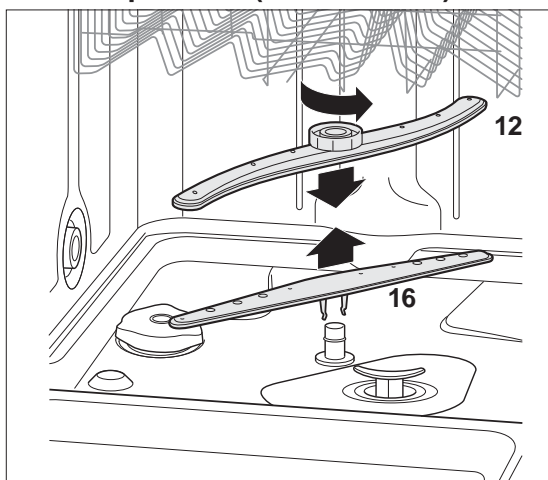


1. Deckendusche **14** gegen den Uhrzeigersinn lockern und nach unten abziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Deckendusche wieder auf die Führung stecken und im Uhrzeigersinn befestigen.

Unterer Sprüharm (am Geräteboden)

1. Sprüharm **16** nach oben herausziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Sprüharm wieder auf die Achse setzen. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.

Oberer Sprüharm (am Oberkorb)







1. Kunststoff-Überwurfmutter am Sprüharm **12** im Uhrzeigersinn drehen und lösen. Sprüharm nach unten abziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Sprüharm wieder auf die Achse setzen und Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn festdrehen. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.

Wenn's mal ein Problem gibt

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.	Das Gerät ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Spülprogramm läuft nicht.	Taste START/PAUSE nicht gedrückt.	Taste START/PAUSE drücken.
	Programm unterbrochen.	Programm mit Taste START/PAUSE fortsetzen.
	Tür ist nicht fest geschlossen.	Tür fest verschließen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem hat sich aktiviert.	Rufen Sie unser EXPERTEN-TEAM an.
Kontrollanzeige  leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.	Salz ist verklumpt.	Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Wasserhahn nicht ganz geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.	Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Wasser läuft nicht ab.	Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen.
	Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Gerät ist undicht.	Türdichtung nicht intakt.	Bestellen Sie eine neue Türdichtung bei unserem TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23.
	Zulaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch ersetzen durch unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23.
	Ablaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch ersetzen durch unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23.
Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.	Salz ist leer.	Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.
	Klarspüler falsch dosiert.	Klarspülerdosierung einstellen.
	Salz ist verklumpt.	Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Geschirr wird nicht richtig sauber.	Falsches Programm gewählt.	Siehe „Programmtabelle“.
	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Geschirr vorher einweichen.
	Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.	Packungsangaben und Wasserhärte beachten.
	Geschirr ist nicht optimal einge-räumt.	Geschirrspüler richtig beladen.
	Sprüharme können nicht ungehin-dert drehen.	Geschirrspüler richtig beladen. Oberkorb höher stellen, damit hohes Geschirr im Unterkorb den oberen Spülarml nicht blockiert.
	Düsen der Sprüharme verstopft.	Düsen reinigen.
	Wasserdruck zu niedrig.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Taste "Halbe Beladung" war ge-drückt (Modell WQP12-9250C)	Ist diese Option aktiviert, wird nur der Oberkorb, nicht der Unterkorb gespült.
Ungewöhnliche Geräusche beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs.	Geräusche beim „Andocken“ des Oberkorbs an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Defekt.
 blinkt schnell	Wasserzulaufproblem: Wasserhahn geschlossen oder Wasser abgestellt oder zu wenig Wasserdruck	Prüfen Sie die Anschlüsse. Wen-den Sie sich gegebenenfalls an Ihr Wasserwerk bzw. an einen Instal-lateur.
 +  blinken schnell	Fehlfunktion des Temperatursen-sors oder des Heizelements. (Auf-heizphase dauert zu lange).	Benachrichtigen Sie unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23
 blinkt schnell	Das Gerät hat ein Wasserleck.	Benachrichtigen Sie unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23

Gefahr



Stromschlag- und Verletzungsgefahr!

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Repa-raturen ausführen.

Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunk-tion des Geräts wenden Sie sich bitte zu-nächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an un-seren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte **Gerätebezeichnung und Bestellnummer**:

Hanseatic Geschirrspüler WQP12-9250C

791 512 (weiß), 735 071 (silber)

Hanseatic Geschirrspüler WQP8-9249C

732 821 (weiß), 732 672 (silber)

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr, Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,

Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 1806 1805 00

Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf

Hinweis

für unsere Kunden in Österreich:
Bitte wenden Sie sich an die Fachbera-tungs-Hotline Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps



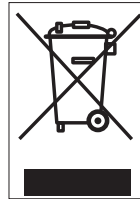
Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Annahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Entsorgung des Geräts



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte

getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem links oben abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Stichwortverzeichnis

Symbole

1/2 5
3in1-Tabs 12

A

Abflussquerschnitt 10
Ablaufschlauch 10
Alarmton.*Siehe* Signalton
Anschluss, elektrischer 11
Aufstellen 9
Ausräumen 18
Ausrichten 9
Ausschalten 18

B

Bedienelemente 4
Beladen 15
Beläge 22
Besteckkorb 16
Bestellnummer 23
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 2

D

Deckendusche 21

E

Ein/Aus 5
Einschalten 17
Taste Ein/Aus 13
Elektrischer Anschluss 11
Entsorgung 24

F

Fassungsvermögen 28
Fehlersuchtable 22
Frost 8

G

Gerätebezeichnung 23
Geschirr, ungeeignetes 16
Geschirr, unsauber 23
Geschirrspüler beladen 15
Geschirrspüler einschalten 17
Geschirrspülmittel
 einfüllen 16
Gewitter 8

H

Halbe Beladung 17
Härtebereich einstellen 12

K

Klarspüler 12
 einfüllen 12
Kontrollanzeige 12

L

Lösungsmittel 7

N

Netzanschluss/ -stecker 11
Nischenmaße 9

O

Oberkorb beladen 15

P

Pflege und Wartung 20
Probleme 22
Produktionsrückstände 13
Programmende 5
Programm starten, unterbrechen, wechseln 17
Programmtabelle 18

R

Regeneriersalz einfüllen 12
Reinigen, Gerät 20

S

Salz, überschüssiges 13
Schlauch
 Ablauf- 10
 Zulauf- 11
Schlauchhalter 10
Schlauchlänge 10
Schlieren 22
Schraubanschluss 11
Schraubfüße 10
Service 23
Siebe 20
Sprüharme 20
Spülergebnis schlecht 23
Spülmittel einfüllen 16
Spülmittelkammer 16
Standort 9
Start/Pause 5

T

Taste
 1/2 17
 Start/Pause 17
Technische Daten 28
Testlauf 13
Ton.*Siehe* Signalton
Transport 9

U

Umweltschutz 24
Unsauberes Geschirr 23
Unterkorb beladen 15
Urlaub 8

V

Vergiftungsgefahr 7,8
Vorspülgang 16

W

Wartung 20
Wasser-Ablauf 9
Wasserdruck 11,28
Wasser-Zulauf 11
Wasserhärte 12
Wasserstoppsystem 22

Z

Zulauf-Schlauch 11

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

Hersteller	Hanseatic	Hanseatic
Typ/Bezeichnung	WQP12-9250C	WQP 8-9249C
Bestellnummer	791 512, 735 071	732 672, 732 821
Standardgedecke	12	9
Energieeffizienzklasse ¹	A+	A+
Jährlicher Energieverbrauch ²	291 kWh	222 kWh
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	1,02 kWh	0,77 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0 W	0 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0,4 W	0,4 W
Jährlicher Wasserverbrauch ³	3360 l	2940 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴	A	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁵	ECO 50 °C	ECO 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	165 min.	160 min.
Dauer des unausgeschalteten Zustands	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW	49 dB(A) re 1 pW
Einbauart	unterbaufähig	unterbaufähig
Höhe	85 cm	85 cm
Breite	60 cm	45 cm
Tiefe (mit Anschlüssen)	60 cm	60 cm
Gewicht (leer)	48 kg	38 kg
Netzspannung /Frequenz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Absicherung	10 A	10 A
Zulauftemperatur	max 60 °C	max 60 °C
Ablaufhöhe	40 – 100 cm	40 – 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa)	

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵ Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 204/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.